



Gemeinde Werfenweng AKTUELL

An einen Haushalt
zugestellt durch Post.at

Verlagspostamt und Bestimmungsort:
5453 Werfenweng

Amtliche Mitteilung

**Information der
Gemeinde**

Folge 14 - Dezember 2007

*Der Bürgermeister, die Mitglieder
der Gemeindevertretung sowie die
Gemeindebediensteten wünschen
allen Werfenwengerinnen und
Werfenwengern sowie unseren
Gästen ein gesegnetes
Weihnachtsfest, Gesundheit und
alles Gute für das Neue Jahr 2008*

Der Bürgermeister informiert



Liebe Werfenwengerinnen, liebe Werfenwenger!

Schnell ist wieder ein Jahr vergangen und so gilt es, kurz inne zu halten und auf das vergangene Jahr zurückzuschauen.

2007 war geprägt durch große Feste, wie das 100-Jahr Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr und die Werfenwenger Weis. Das schönste daran war die enorme Bereitschaft der Werfenwengerinnen und Werfenwenger, ehrenamtlich mitzuhelfen. Es war der Beweis einer großartigen Dorfgemeinschaft.

Aber es gab darüber hinaus vieles, was auf Gemeindeebene umgesetzt werden konnte: Der Bebauungsplan für das Ortszentrum, die Rahmenvereinbarung fürs Großhotelprojekt am Wenghof, die Sanierung der Ortsdurchfahrt im Bereich Gemeindehaus, die Gestaltung des Badeseeparkplatzes, der Ankauf eines neuen Unimogs samt Schneeräumgeräte, die Einrichtung einer alterserweiterten Kindgruppe im Kindergarten, die Erweiterung des Musikheimes und vieles mehr. Es war also ein sehr erfolgreiches Jahr.

Am Jahresende ist aber auch der Blick in die Zukunft angebracht. 2008 scheint aus heutiger Sicht ein sehr bedeutendes Jahr für die Gemeinde zu werden, viele Projekte, die jetzt jahrelang vorbereitet wurden, stehen zur Umsetzung an: Das Hotelprojekt, die Nahwärme, der Bauhof, um nur einige Vorhaben zu erwähnen. Natürlich gibt es bei so großen Projekten noch viele Unsicherheiten und wir werden sehen, was alles auch tatsächlich kommen wird.

Ich wünsche aber vor allem Euch, liebe Werfenwengerinnen und Werfenwenger ein sehr erfolgreiches und vor allem auch gesundes neues Jahr 2008.

Peter Brandauer

Auszeichnung e5-Gemeinde

Im Herbst dieses Jahres wurde der Gemeinde im Rahmen der Salzburger Energiegala das zweite von fünf möglichen „e“ überreicht. Beim diesjährigen Audit wurde das dritte „e“ nur knapp verfehlt. Ein herzliches Dankeschön dem e5-Team um Lottermoser Alois für seinen Einsatz.



Aktuell

Wieder einmal steht der Winter vor der Tür und wir ersuchen Sie, die Arbeiten der Gemeinde im Winterdienst entsprechend zu unterstützen. Darum unsere Hinweise:

1. Stellen sie ihr Fahrzeug nicht auf den Gemeindestraßen ab. Es beeinträchtigt dadurch die Verkehrssicherheit, erschwert die Schneerräumung oder macht sie unmöglich. In diesem Fall kann eine Räumung erst erfolgen, wenn die Fahrzeuge von ihren Haltern entfernt wurden.
2. **Schnee aus Einfahrten und Privatgrundstücken darf nicht auf die Gemeindestraßen geräumt werden. Dies erschwert die Schneerräumung und sorgt bei bereits geräumten Straßenabschnitten für neue Gefahrenstellen. Da diese Vorgangsweise zudem einen Verstoß gegen die StVO darstellt, ist bei mehrmaligen Verstößen auch eine Anzeige möglich.**
3. Wenn möglich achten sie darauf, dass, sollte sich vor ihrem Einfahrts- bzw. Objektbereich ein Straßeneinlaufschacht befinden, dieser im Frühjahr möglichst frei ist, um in der Tauwetterperiode das einwandfreie Abfließen des Schmelzwassers bestmöglich zu gewährleisten.

4. Es darf bei dieser Gelegenheit auch nochmals auf die Verpflichtungen der Anrainer gemäß § 93 StVO 1960, idgF, hingewiesen werden (Verpflichtungen betreffend die Schneerräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege, sowie die Beseitigung von Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern).

⇒ Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet.

⇒ Gelegentlich (insbesondere aus arbeitstechnischen Gründen) werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen, sowie öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, vom Winterdienst der Gemeinde mitbetreut. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Winterarbeiten durch die Gemeinde eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann** - die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten bleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer.

⇒ Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir bemühen uns sehr, die Unannehmlichkeiten, die jeder Winter ganz natürlich mit sich bringt, so gering als möglich zu halten.



Wichtige Info:
Das Gemeindeamt ist am
24.12. und am 31.12. 2007
geschlossen!

TMK Werfenweng

Was gibt's neues von der Musikkapelle?

Ein aufregendes und abwechslungsreiches Musikjahr 2007 ist zu Ende:

Nach dem Frühlingskonzert, das am 12. Mai den eigentlichen Auftakt des neuen Musikjahres darstellte, umrahmte unsere Musikkapelle einige kleinere Feste, von der Erstkommunion über das Pfarrfest bis hin zum Prangertag. Es folgte am 08. Juli die Bergmesse am Eiskogel, die heuer bei schönstem Wetter abgehalten werden konnte.

Am 14. Juli lud uns erstmals die TMK Pfarrwerfen ein, vor dem neuen Gemeindezentrum ein Platzkonzert zu geben. Einige kleinere Platzkonzerte in Werfenweng fehlten natürlich auch heuer nicht.

Das Jubiläumsfest anlässlich 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Werfenweng stellte dann den ersten Höhepunkt dieses Jahres dar. Es war ein hervorragend organisiertes Fest, bei dem wir gerne mitwirkten.

Weiter ging es in Pöham, wo am 28. Juli der Festumzug anlässlich 75 Jahre TMK Pöham mitgestaltet wurde.

Im September fand schließlich das dritte Großereignis dieses Musikjahres statt: Die Werfenwenger Weis 2007. Einige Musiker schafften es in dieser Festwoche auf bis zu sieben Auftritte. Die gesamte Kapelle versammelte sich zu drei Auftritten. Zusammen mit vielen auswärtigen Kapellen und Gruppen musizieren zu dürfen, das war ein besonderes Erlebnis!

Am 18.11. beendete die Trachtenmusikkapelle Werfenweng offiziell das Vereinsjahr mit der traditionellen Cäciliafeier und Jahreshauptversammlung im Festsaal Werfenweng. Über den Winter erfolgt die Erweiterung des Musikheimes. Fotos über den aktuellen Stand

der Bauarbeiten sind im Internet unter www.tmk-werfenweng.at zu finden.



Besonders erfreulich für die TMK sind die drei Neuzugänge: Walter Mittermaier und Stephan Prommegger unterstützen die TMK seit einigen Wochen auf der Klarinette und Hans Steinberger am Flügelhorn. Sie alle sind dank ihrer bereits langjährigen Erfahrung in anderen Musikkapellen eine große Bereicherung. Herzlich Willkommen bei der TMK Werfenweng!

Sofern jemand dem Beispiel dieser drei Herren folgen und ebenfalls der Musikkapelle beitreten will, bitten wir, sich diesbezüglich mit Kapellmeister Peter Gschwandtner in Verbindung zu setzen. Speziell Kinder, die ein Instrument lernen und die Kapelle aktiv unterstützen wollen, sind herzlich willkommen.

Wie jeder Verein lebt auch die TMK Werfenweng von vielen Mitgliedern, sowohl aktiven als auch inaktiven. Gegen einen kleinen Jahresbeitrag von € 15,- kann man Mitglied der Trachtenmusikkapelle werden.

Abschließend wünscht die Trachtenmusikkapelle Werfenweng allen Werfenwengerinnen und Werfenwengern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Gemeindeabgaben 2008

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 13.12.2007 die Gemeindesteuern, -abgaben und -gebühren für das Jahr 2008 beschlossen. Erhöhungen gegenüber dem Vorjahr wurden bei der Hundesteuer, Kanalgebühren, Restmüll, Müllgrundgebühr und Biomüll vorgenommen. Bei allen übrigen Abgaben wurde keine Erhöhung vorgenommen. Die Abgaben im Detail:

Grundsteuer A	500%	
Grundsteuer B	500%	
Kommunalsteuer n.		
Lohnsumme	3%	
	netto	brutto
Hundesteuer	18,--	
Ortstaxe	1,10	
Ortstaxe Strußing-	0,90	
Ladenberg-Bischling		
Ortstaxe für		
Zweitwohnsitze:		
bis 40 m² Wohnfläche	198,--	
über 40 m² Wohnfläche	264,--	
<u>Friedhofsgebühren:</u>		
Kindergräber	10,--	
Einzelgräber	22,--	
Einzelgräber Rand	30,--	
Doppelgräber	33,--	
Doppelgräber Rand	37,--	
Grabanlagen	44,--	
<u>Abwasserbeseiti-</u>		
Kanalbenützungsge-	2,70	2,97
Kanalanschlussgebühr	488,--	536,8
Zählermiete	12,73	14,--
<u>Müllabfuhr:</u>		
Grundgebühr pro Punkt	12,2	13,42
Restmüll 90-l-Tonne	3,56	3,92
Restmüll 120-l-Tonne	4,75	5,23
Restmüll 240-l-Tonne	9,50	10,45
Restmüll 1.100-l-Tonne	43,53	47,88
Biomüll 40-l-Tonne	3,83	4,21
Biomüll 80-l-Tonne	4,72	5,19
Biomüll 120-l-Tonne	5,85	6,44
Biomüll 240-l-Tonne	11,68	12,85
<u>Kindergartengebühr:</u>		
1 Kind/Vollbetreuung	65,45	72,--
1 Kind bis 3 Jahre	105,45	116,--

Energieberatung

Die Energieberatung Salzburg bietet allen Salzburgerinnen und Salzburger die Möglichkeit einer Beratung für den privaten Wohnbereich. Die Beratung ist unabhängig, produktneutral und kostenlos.

Privatpersonen, die sich ein Eigenheim bauen, oder das bestehende Wohngebäude sanieren wollen, erhalten bei der Energieberatung wertvolle Informationen zu den Themen Energiesparen und Nachhaltigkeit.

Es wird sowohl über Förderungen beraten als auch Hilfestellung bei der Auswahl von Baustoffen und technischen Anlagen auf Basis so genannter Deklarationen (technische Beschreibung des Mindeststandards) gegeben. Durch die Verwendung der Deklarationen kann bereits bei der Auftragsvergabe eine hohe Wohn- und Haus-technik-Qualität vertraglich abgesichert werden.

Das Ziel jeder Beratung ist die unabhängige Hilfestellung zu nachhaltig geringen Energiekosten unter bestmöglicher Nutzung erneuerbarer Energieträger.

Die fachgerechte Beratung erfolgt zu folgenden Themen:

Neubau:

Dachbodendämmung
Energiekosten senken
Haushaltsgeräte/Beleuchtung
Solaranlagen
weitere Förderungen
Wohnraumlüftung/ Klimaanlage

Sanierung:

Energieausweis
Gebäudehülle
Heizungstechnik
Warmwasser (Wärmeverteilung)
Wohnbauförderung (Neubau/ Sanierung)
Wärmepumpe

Jeden dritten Mittwoch im Monat von 17-19 Uhr in Bischofshofen. Anmeldungen bei der Stadtgemeinde Bischofshofen, Angelika Burger, Bauamt unter **Tel. 06462/ 2801-31, Fax 2801-39, Mail: bürger.angelika@bischofshofen.sbg.at** oder persönlich im Bauamt.

Großer Faschingsumzug in Pfarrwerfen

Hoch her gehen wird es wieder in Pfarrwerfen, wenn bereits zum achten Mal die Pfarrwerfener Ortsvereine den wohl größten Faschingsumzug im Pongau veranstalten werden. Heuer ist der SC Ikarus Pfarrwerfen mit der Abwicklung des Umzuges betraut.

Rund 30 Gruppen haben sich zur Teilnahme angemeldet, wobei nicht nur alle Ortsvereine sondern auch Betriebe und private Gruppen am Umzug mitwirken. Das Thema „Närrisch in Pfarrwerfen“ verspricht den Besuchern viele amüsante Überraschungen. Auf geht's zum Faschingsumzug nach Pfarrwerfen am Faschingssonntag, **3. Februar 2008 ab 13.00 Uhr**. Ab 17.00 Uhr findet im Gemeindefestsaal ein großer Faschingball statt. Der Reinerlös wird für die Nachwuchsarbeit des Fußballvereins verwendet!

Es wäre schön, wenn auch möglichst viele Werfenwengerinnen und Werfenwenger zum Faschingsumzug nach Pfarrwerfen kommen würden. Gerne können sich auch Werfenwenger Vereine am Umzug beteiligen (Anmeldung beim Obmann des SC Ikarus Pfarrwerfen Alois Lottermoser – 0664/4027359).

HTL Pongau

Seit September 2007 gibt es im Pongau erstmals die Möglichkeit, eine HTL zu besuchen. In der Handelsakademie in St. Johann wird von der HTL Saalfelden eine Mechatronikerklasse geführt. Die 31 Schüler werden in St. Johann unterrichtet und fahren einen Tag pro Woche nach Saalfelden zum Werkstättenunterricht. Jedes Jahr kommt eine weitere Klasse dazu, bis schließlich fünf Klassen gleichzeitig unterrichtet werden.

Die Mechatronik beschäftigt sich mit dem Zusammenwirken von Mechanik/Maschinenbau, Elektronik/Elektrotechnik und Informatik. Diese anspruchsvolle Fachrichtung bietet eine breite Ausbildung

mit sehr guten Berufschancen auch in heimischen Betrieben, wie z.B. in der Fahrzeug- und Automobilzulieferindustrie, Schiindustrie, Seilbahnwirtschaft etc.. Das von den maßgeblichen regionalen Industriebetrieben initiierte Projekt einer HTL im Pongau wurde auch von allen Gemeinden unterstützt. Mit der HTL Pongau wird das wirtschaftliche Standbein des Bezirkes im industriell-gewerblichen Bereich gestärkt werden. Den Jugendlichen, die diese Ausbildung absolvieren, eröffnen sich für ihr späteres Berufsleben überdurchschnittliche Möglichkeiten.

Weitere Informationen zur Mechatronikerausbildung finden Sie auf der Homepage www.htlsaalfelden.at. Auskünfte erteilt das Sekretariat der HTL Saalfelden, Tel. 06582/72568. Achtung: spätester Termin für die Schulanmeldung ist der 7. März 2008.

Veranstaltungen

derzeit

Ausstellung Schimuseum von Ekkehard Broschek - „Säulen“

26.12.2007

Stefaniball der Landjugend

28.12.2007

Höllennacht

31.12.2007

Silvesterparty am Dorfplatz

12./13.01.2008

Internationales Schlittenhunderennen

25.01.2008

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

26.01.2008

Maskenball Pöham

03.02.2008

Faschingsumzug Pfarrwerfen

23.02.2008

Ortsmeisterschaft Schiclub

